

I. Ladyschnikow ♦ Verlag ♦ G. m. b. H. ♦ Berlin

z

# LEO TOLSTOI

## NACHGELASSENE WERKE

DREI BÄNDE ♦ EINZIGE AUTORISIERTE DEUTSCHE AUSGABE  
MIT EINEM VORWORT VON DR. C. HAGBERG WRIGHT  
EINBAND UND UMSCHLAGZEICHNUNG  
VON LUCIAN BERNHARD

Preis broschiert . . . . M. 6.— ord., M. 4.50 netto, M. 4.— bar  
Preis in Leinen geb. . M. 9.— ord., M. 6.75 netto, M. 6.— bar  
Preis in Halbfranz . . M. 12.— ord., M. 9.— bar ♦ Partien 11/10

### Einige Pressestimmen:

Welch ein Reichtum! Die Kleinen haben Eile, ihre Glimmerblättchen hurtig unter die Leute zu bringen. Übers Jahr sind sie doch ohne Glanz und brüchig. Die Grossen halten funkelnde Edelsteine in ihrem Tische versperrt. Noch übers Grab hinaus bereichern sie. In diesem Buche klingt uns die machtvolle Verkünderstimme Tolstois mit ungeminderter Kraft. Die ganze Tiefe, die unendliche Fülle seiner Ideen erschliesst sich.

Die Zeit, Wien, über den zweiten Band.

Ungeahnte Schätze des Geistes hat der Einsiedler von Jasnaja Poljana der Kulturmenschheit vererbt. In den letzten Jahren ist kein Dichterwerk von solchem Kulturwert auf dem Büchermarkt erschienen. Die Ehrfurcht vor der Persönlichkeit Tolstois zu befestigen, aber auch zu erweitern und denen mitzuteilen, die ihm bisher zweifelnd gegenüberstanden, wird die unfehlbare Wirkung dieses kostbaren Nachlasses sein. Erst seitdem Tolstoi gestorben und in diesen seinen Werken wieder auferstanden ist, wird er ganz lebendig für uns, und so viel ist gewiss, dass er nur mit der Menschheit vergehen wird.

Karl Strecker in der Täglichen Rundschau.